

# Band 136

Autor(en): **Wanner, Marcel**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **136 (1994)**

Heft 11-12

PDF erstellt am: **28.06.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Band 136

Manchmal ist man sogar über Fehler froh! Die Arbeit für den Band 136 verlief nämlich so problemlos, dass ich lange nicht wusste, was ich in diesen Jahresrückblick schreiben sollte. Doch dann machte mich mein Doktorvater, der hier nicht namentlich genannt sein will, dem ich an dieser Stelle aber noch einmal danken möchte, auf einen Fehler aufmerksam, der seit 1989 das Umschlagblatt unserer Zeitschrift nicht zierte, sondern verunstaltete! 57mal oder auf knapp über 100 000 Einzelexemplaren ist dieser Fehler erschienen, bis er bemerkt wurde. Comment est-ce qu'on traduit le nom de notre journal en français? Richtig, das Wort «Archiv» übersetzt sich als «les archives»; es ist im Französischen ein Pluraletantum, ein nur im Plural vorkommendes Wort. Darum heisst unser *Schweizer Archiv für Tierheilkunde* in Zukunft auf Französisch korrekt *Archives Suisses de Médecine Vétérinaire*.

Ich entschuldige mich für diesen Fehler, denn als Redaktor bin ich natürlich dafür verantwortlich, obschon vor Jahren ein «Bilingue» meine Übersetzung korrigierte. Aber wieso dauerte es so lange, bis der Fehler entdeckt wurde? Hoffentlich bedeutet das nicht, dass unsere weltweiten Kolleginnen und Kollegen die *Archives Suisses de Médecine Vétérinaire* nicht beachten.

Der Band 136 enthält 45 Originalartikel, davon sieben (so viele, wie schon lange nicht mehr) in französischer, vier in englischer und zwei in italienischer Sprache. Zusätzlich wurden auch die Zusammenfassungen der Dissertationen unserer beiden Fakultäten veröffentlicht. In der Rubrik «Buchbesprechungen» wurden 22 neue Bücher rezensiert. Spontanes Lob gab es für das Januarheft, das wiederum ein Sonderheft der *Schweizerischen Ver-*

*einigung für Geschichte der Veterinärmedizin* war. Hier baut sich eine wertvolle Tradition auf, denn die Manuskripte für das nächste «historische» Heft sind bereits im Druck.

1994 wurden 52 neue Manuskripte eingereicht. Davon wurden 7 zurückgewiesen, weil sie, um es möglichst neutral zu formulieren, nicht in unsere Zeitschrift passen. Ein Manuskript zogen die Autoren zurück, weil die Wartefristen (bis zu zwei Jahren) in unserem SAT zu lang sind. Nun, der Vorrat an druckbereiten Arbeiten hat sich etwas vermindert. Das Ziel muss sein, die Beiträge innert Jahresfrist nach dem Eingang zu veröffentlichen. Doch nicht immer ist der Redaktor mit der Wartefrist schuld, dass die Artikel erst nach zwei Jahren gedruckt werden. Manchmal vergehen nämlich Monate, bis die Autoren ein Manuskript auf Grund der Hinweise der Gutachter überarbeitet haben.

Sorgen bereitete den Verantwortlichen der in den letzten Jahren zu beobachtende Inserateschwund. Dies ist nicht zuletzt auch ein Grund, dass ab 1995 unsere *Gesellschaft Schweizerischer Tierärzte* nur noch eine offizielle Zeitschrift hat. Das *Bulletin* wird nämlich ins *Schweizer Archiv für Tierheilkunde* integriert. Diese Neuerung entspricht auch einem Wunsch vieler Kolleginnen und Kollegen.

Zum Schluss dieses Rückblicks darf ich allen danken, die zum guten Gelingen unserer Zeitschrift beigetragen haben. Auch Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, danke ich für das Interesse, das Sie dem *Schweizer Archiv für Tierheilkunde* schenken, auch wenn es in gewissen Bereichen nicht ganz fehlerfrei ist.

Marcel Wanner, Zürich